

Die Pflanzenklappe kommt nach Frankfurt-Höchst

Vorweihnachtliche Rettung für vernachlässigte Pflanzen

Nach ihrer erstmaligen Enthüllung in Schöppingen im Februar 2009 kommt die **Pflanzenklappe des Kunstprojektes botanoadopt** der Medienkünstler Haike Rausch und Torsten Grosch (Frankfurt/Mainz), besser bekannt unter 431art, nun nach Frankfurt-Höchst ins Mitscherlichhaus. Die Pflanzenklappe stand in diesem Jahr außerdem an zwei weiteren prominenten Orten in Frankfurt: im Frankfurter Westend (Mai/Juni 2009) und am Römerberg (Juli 09).

Das nachhaltige Kunstprojekt gibt Pflanzen Namen und eine Biografie und vermittelt diese hauptsächlich über das Internet (www.botanoadopt.org) an Adoptiveltern. Über die weltweit besuchte website können sowohl Pflanzen zur Adoption eingestellt, als auch Pflanzen adoptiert werden. Die Adoption wird per Vertrag geregelt; Adoptiveltern senden 2x pro Jahr Fotos "ihrer" Pflanze, die auf botanoadopt.org veröffentlicht werden. Die Zahl der bisher vermittelten Pflanzen liegt derzeit bei 124. Zwei Pflanzen wurden bereits in die Schweiz und eine nach Frankreich vermittelt. Geldbaum "Lehmann" wohnt inzwischen in einem Frankfurter Geldinstitut.

Die Pflanzenklappe ermöglicht ein anonymes Abgeben von Pflanzen. Im Frankfurter Westend wurden neben vielen anderen Pflanzen zum Beispiel Orchideen und ein Bonsai in der Pflanzenklappe eingestellt. Das nachhaltige Kunstprojekt findet großes mediales Interesse bis hin nach Russland. Im September berichtete "Natur & Kosmos" ausführlich über botanoadopt und die Zeitschrift "Eltern" erwähnt die Pflanzenklappe in ihrer November-Ausgabe 09.

Die feierliche Enthüllung der Pflanzenklappe im Höchster Mitscherlichhaus findet statt am **Freitag, den 4. Dezember um 15:01 Uhr** wird **bis zum 18.12.2009** im Foyer des Mitscherlichhauses stehen.

Einführende Worte:

Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding GmbH.

431art, Torsten Grosch und Haike Rausch.

Die Pflanzenklappe und ist im Foyer des Hauses jedem zugänglich. Auf diese Weise können Menschen Pflanzen, die sie nicht mehr weiter versorgen wollen oder können, anonym abgeben. Nicht abgegeben werden können jedoch Pflanzen, die bereits erkrankt oder von Schädlingen befallen sind.

Zudem errichtet 431art in ihrem Atelier im 9ten Stock in der Vorweihnachtszeit ein **Adoptionsbüro**, welches am **Mittwoch, den 9.12 und 16.12.2009 von 16 - 20 Uhr** – zu den Öffnungszeiten ihrer aktuellen Ausstellung "Living in prims" – geöffnet ist. Gerade in der Weihnachtszeit wünschen sich Adoptivpflanzen ein neues zu Hause nach dem Motto: "Verbringen Sie schon diesen Heilig Abend mit ihrer neuen Adoptivpflanze." Zu die adoptieren Gewächse variieren sowohl in Größe, als auch Pflanzenart.

Weitere Informationen: www.botanoadopt.org

Bildnachweis: © botanoadopt.

431art

Haike Rausch und Torsten Grosch arbeiten als Künstlergruppe bereits seit über 10 Jahren an multimedialen, interdisziplinären und partizipatorischen Kunstprojekten. In diesem Jahr wurden ihre Filme auf dem Filmfestival in Nanjing/China gezeigt, sie waren an Ausstellungen in Frankfurt, Köln, Dortmund beteiligt. Mit botanoadopt waren sie außerdem in Berlin und Köln, wo sie ein Empathietraining zu Pflanzen veranstalteten. Das partizipatorische Projekt botanoadopt ermöglicht mit den Mitteln von Kunst, Kontextverschiebung und Humor auf spielerische Art die Befragung der eigenen Wahrnehmung von Natur. Die Arbeiten von 431art finden sich in namhaften Sammlungen. Seit März 2009 arbeitet 431art im Mitscherlichhaus und hat dort z.B. die Peter-Fischer-Allee mit einem dauerhaften typografischen Mittelstreifen versehen, der ein Zitat von Alexander Mitscherlich beinhaltet. www.431art.org

